

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am Montag, dem 16.09.2019 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin (ab TOP 1, 16:35 Uhr)
Vertretung für Herrn Wilhelm Wessels
Danielczyk, Ralf (bis TOP 13, 19:17 Uhr)
Vertretung für Herrn Franz Pohlmann
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Schulze Esking, Werner
Vertretung für Herrn Klaus-Viktor Kleerbaum
Schulze Havixbeck, Hubert
Schulze Tomberge, Ulrike
Terwort, Heinrich (bis TOP 6, 18:40 Uhr)
Vertretung für Herrn Marc Henrichmann
Wobbe, Ludger
Vertretung für Herrn Christoph Haub

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Kunstlewe, Manfred
Rampe, Carsten
Vogt, Hermann-Josef
Waldmann, Johannes

Gäste

Grüner, Jürgen Dr.
Geschäftsführer wfc GmbH
Schulze Baek, Sebastian
Projektleiter SAIL wfc GmbH
Schürmann, Carsten Dr.
Geschäftsführer TCP International GmbH
Brockmeyer, Thorsten
Prokurist FMO GmbH
Günther, Matthias
Vorstand Eduard Pestel Institut
Himmelmann, Josef
Münsterland e. V.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Vogelpohl, Norbert
Vertretung für Herrn Willi Kortmann
Spallek, Anne-Monika, Dr. (bis TOP 6, 18:35 Uhr)

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.

Verwaltung

Gilbeau, Joachim
Brockkötter, Ulrike
Heuermann, Wolfgang
Aden, Dietrich
Wewers, Manfred
Raabe, Mathias
Thiesing, Simone
Schriefführerin
Lügering, Jannik
Schriefführer

Der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Josef Goehrmann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Steigerung der Pendler- und Azubi-Mobilität (SAIL)
Vorlage: SV-9-1441
- 2 Fortführung des Unterstützungsangebotes Fachkräftemangel
Vorlage: SV-9-1445
- 3 Fortführung der Breitbandkoordination - künftig Gigabitkoordination
Vorlage: SV-9-1494
- 4 Ergebnispräsentation zur EUREGIO-Studie "Erreichbarkeit im Luftverkehr"
Vorlage: SV-9-1435
- 5 FMO Finanzierungskonzept 2.0
Vorlage: SV-9-1442
- 6 Wohnen im Kreis Coesfeld - Ergebnisse der Pestel-Studie und Aktivitäten der Kreisentwicklung
Vorlage: SV-9-1458
- 7 Regionalentwicklungsprozess Münsterland - Münsterlandstrategie
Vorlage: SV-9-1446
- 8 Fortführung des Projekts „Energetisch Wirtschaften" 2020-2022
Vorlage: SV-9-1434
- 9 Fortführung des European Energy Award
Vorlage: SV-9-1459
- 10 Radaktionstag 2020 im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-9-1474
- 11 „Verbundprojekt Schnellbuskorridor X90“
Vorlage: SV-9-1500
- 12 Verwendung von Fördermitteln (KInvFöG Kapitel 1 und 2 / Gute Schule 2020) / Sachstandsbericht Baumaßnahmen
Vorlage: SV-9-1449

- 13 Bericht über die wesentlichen Änderungen des Haushaltsrechts ab 2019
Vorlage: SV-9-1452
- 14 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 15 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-9-1441

Steigerung der Pendler- und Azubi-Mobilität (SAIL)

Herr Schulze Baek, Leiter des Projektes SAIL bei der wfc GmbH, stellt anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation den aktuellen Sachstand des Vorhabens vor.

S. B. Holters erkundigt sich nach möglichen Anreizen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Herr Schulze Baek erklärt, dass z. B. die Fahrtzeit vom Arbeitgeber als Arbeitszeit anerkannt werden könnte. Ideen hierzu seien jedoch zum jetzigen Projektstand noch zu entwickeln.

Ktabg. Wobbe regt an, auch die Frage mit aufzugreifen, wie Fachkräfte aus den benachbarten Regionen, z. B. aus Selm, besser in den Kreis Coesfeld gelangen können. Er regt an, auch die Unternehmen eng in das Projekt mit einzubinden.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-9-1445

Fortführung des Unterstützungsangebotes Fachkräftemangel

Die Fortführung des Unterstützungsangebotes zum Fachkräftemangel wird allgemein befürwortet.

Beschluss:

Das Ende 2019 auslaufende Unterstützungsangebot bei der wfc zur Fachkräftegewinnung wird bis auf Weiteres mit unveränderter personeller Ausstattung fortgeführt. Der jährliche Zuschuss des Kreises Coesfeld an die wfc wird von 35.000 EUR auf 40.000 EUR erhöht.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-9-1494

Fortführung der Breitbandkoordination - künftig Gigabitkoordination

Geschäftsführer der wfc GmbH, Dr. Grüner, führt in die Thematik ein. Die Fortführung der Breitbandkoordination sei bereits in der Wirtschaftsplanung der wfc GmbH berücksichtigt.

Ktabg. Schulze Esking lobt Herrn Wilms für seine ausgezeichnete Arbeit, vor allem hinsichtlich der Versorgung des Außenbereichs mit Glasfaser.

Beschluss:

Die Aufgabe der Breitbandkoordination in Form der Gigabitkoordination wird vorbehaltlich der Bewilligung einer Landesförderung durch die Bezirksregierung Münster für drei Jahre bis Februar 2023 fortgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Beantragung der Fördermittel und zur Fortführung der befristeten Stelle „Gigabitkoordinator“ (ehemals „Breitbandkoordinator“) einzuleiten.

Nach aktuellem Planungsstand soll die Projektstelle Gigabitkoordinator unmittelbar bei der wfc GmbH eingerichtet und die Zuwendung an die wfc GmbH weitergeleitet werden.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-9-1435

Ergebnispräsentation zur EUREGIO-Studie "Erreichbarkeit im Luftverkehr"

Herr Schürmann vom Beratungsunternehmen TCP International stellt die für die EUREGIO erstellte Studie „Erreichbarkeit des EUREGIO-Gebietes im Luftverkehr“ anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation vor.

S. B. Spallek erkundigt sich, warum die Grenze Einfluss auf das Buchungsverhalten von Flügen habe. Hr. Schürmann weist auf Unterschiede in den Buchungssystemen aber auch bei Pauschalreiseanbietern hin. Häufig werden z. B. Angebote mit Fly & Rail angeboten, die sich beispielsweise auf die Anreise mit der Deutschen Bahn beziehen.

Ktabg. Koch führt an, dass das Angebot am FMO zu gering sei und sieht dies vorrangig als Grund dafür an, dass Niederländer den FMO nicht stark nutzen. Zudem weist er auf die schlechte ÖPNV-Erreichbarkeit hin.

Ktabg. Vogelpohl sieht in den Aussagen der Untersuchung seine bisherigen Vermutungen bestätigt.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Gochermann dankt Hr. Schürmann für die Präsentation.

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-9-1442

FMO Finanzierungskonzept 2.0

Herr Brockmeyer, Prokurist des Flughafens Münster/Osnabrück, stellt das Finanzierungskonzept 2.0 anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation vor.

Ktabg. Vogelpohl erkundigt sich nach der Größe des FMO als Arbeitgeber. Herr Brockmeyer berichtet, dass dort 600 bis 700 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Gochermann erinnert sich daran, das Thema FMO in den letzten 15 Jahren oftmals im Ausschuss diskutiert zu haben. Er habe volles Vertrauen in die Geschäftsführung. In den letzten Jahren sei immer das operative Ergebnis des FMO betrachtet worden. Das der Investitionsstau so groß ist, sei nicht bekannt gewesen. Dieser müsse ausgeräumt werden, was jedoch aus dem operativen Geschäft heraus nicht leistbar sei.

S. B. Spallek merkt an, dass hierfür „AfA“-Gelder vorhanden sein sollten. Ktabg. Rampe ist der Auffassung, dass das Bedauern der Vergangenheit nicht zielführend sei und zeigt sich zufrieden mit dem vorgeschlagenen Weg. Die SPD-Fraktion gehe den Weg mit.

Ktabg. Koch erkundigt sich danach, wie sich eine Besteuerung der Flüge auf die Passagierzahlen auswirke und wie hoch der Anteil der Kurzstreckenflüge am FMO sei. Herr Brockmeyer berichtet, dass der Anteil rd. 50% betrage. Die bereits eingeführte Luftverkehrssteuer habe zu keinem veränderten Buchungsverhalten bei der Lufthansa geführt. Alle Großflughäfen seien an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Zusätzliche Kapazitäten werden von den kleineren Flughäfen aufgenommen. Hier sei der FMO mit seinem Portfolio in einer guten Marktposition.

Beschluss:

1. Der Kreis Coesfeld gewährt der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH) in den Geschäftsjahren 2021 bis 2025 Gesellschafterdarlehen von jährlich 32.325 EUR, also insgesamt 161.625 EUR. Die jährlichen Darlehen haben eine jeweilige Laufzeit von 15 Jahren und sind in den ersten drei Jahren tilgungsfrei. Die Zinshöhe wird jährlich nach Einholung einer entsprechenden Marktindikation festgelegt. Mit diesem Beschluss wird das erste auszureichende Darlehen am 15.02.2021 bereitgestellt. Die nachfolgenden Darlehen werden ebenfalls zu den jeweiligen Jahren am 15.02. bereitgestellt.
2. Die Vertretung des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH wird angewiesen, einem Beschluss über die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen von insgesamt 35 Mio. EUR für die Geschäftsjahre 2021 bis 2025 mit dem darin enthaltenen Anteil des Kreises Coesfeld von 161.625 EUR zuzustimmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: Ja: 18, Nein: 2

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-9-1458

Wohnen im Kreis Coesfeld - Ergebnisse der Pestel-Studie und Aktivitäten der Kreisentwicklung

Herr Günther vom Eduard Pestel Institut stellt die aktuelle Studie „Gut Wohnen im Münsterland“ anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation vor.

Ktabg. Löken erkundigt sich nach der Bedeutung der Tiny-House-Bewegung. Herr Günther sieht hierin keine sinnvolle Alternative. Diese Häuser seien durchaus nicht preiswert und würden zu einer nicht effizienten Nutzung städtischer Grundstücke führen.

Ktabg. Wobbe sieht einen Widerspruch darin, dass für den Wohnungsbau die kommunalen und regionalen Politiker verantwortlich gemacht werden, die Kommunen aber häufig mit dieser Aufgabe überfordert seien.

Ktabg. Danielczyk ist der Auffassung, dass die Kommunen durchaus Einfluss auf den Wohnungsmarkt haben können und Gestaltungsmöglichkeiten haben. Es stelle sich aber die Frage, ob dies alle Kommunen wahrnehmen. Herr Günther ist der Auffassung, dass aus Berlin diesbezüglich keine Unterstützung zu erwarten sei.

Kreisdirektor Gilbeau weist auf die diesbezüglich verfolgten Aktivitäten der Kreisentwicklung hin. Als erstes soll gemeinsam mit der Stadtregion Münster eine Wohnungsmarktbeobachtung etabliert werden.

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-9-1446

Regionalentwicklungsprozess Münsterland - Münsterlandstrategie

Fragen und Anmerkungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgebracht.

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-9-1434

Fortführung des Projekts „Energetisch Wirtschaften“ 2020-2022

Fragen und Anmerkungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgebracht.

Beschluss:

Der fortgeführten finanziellen Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften“ in Höhe von jährlich 30.000 EUR in den Jahren 2020 bis 2022 wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-9-1459

Fortführung des European Energy Award

Fragen und Anregungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgebracht.

Beschluss:

Der Kreis Coesfeld nimmt trotz entfallender Förderung bis auf weiteres und damit über den 31.12.2022 hinaus am European Energy Award (eea) teil.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-9-1474

Radaktionstag 2020 im Kreis Coesfeld

Die SPD-Fraktion wünscht eine Aufteilung des Beschlussvorschlages und eine separate Abstimmung zu den Absätzen 1 und 2.

Beschluss:

Auf Wunsch der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld wird der mit Beschluss vom 12.12.2018 geplante Radaktionstag, der im Wesentlichen eine Sperrung der B 474 zwischen Coesfeld und Dülmen vorsah, neu konzipiert.

Der Kreis Coesfeld organisiert unter Beteiligung aller interessierten Städte und Gemeinden den Radaktionstag 2020 mit einer öffentlichkeitswirksamen gemeinsamen Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln 2020. Angedacht ist eine kreisweite Sternfahrt (möglichst unter Einbeziehung klassifizierter Straßen) mit anschließender zentraler Auftaktveranstaltung und der temporären Ausschilderung der an diesem Tag besonders beworbenen Radwege.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 1. Absatz: Ja: 13, Nein: 4
 2. Absatz: einstimmig

TOP 11 öffentlicher Teil

SV-9-1500

„Verbundprojekt Schnellbuskorridor X90“

Herr Himmelmann vom Münsterland e. V. stellt das Verbundprojekt Schnellbuskorridor X90 anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation vor. Er berichtet von Kommunen, die getestet haben, ob der ÖPNV eine höhere Akzeptanz bei den Bürgern erfahren, wenn er kostenlos angeboten werde. Dies sei jedoch nicht der Fall. Entscheidend sei nicht der Preis sondern die Attraktivität des Angebotes.

Dieses Projekt widmet sich der Einführung von „echten“ Schnellbussen am Beispiel der Linie X90 vom Ruhrgebiet nach Münster. Der bisherige S90 sei zu langsam, da er viele Schleifen fahre. Diese werden beim Schnellbus X90 ausgespart. Es gibt auf der Strecke demnächst nur noch sechs sog. Mobilstationen als Haltepunkte. Eine Umsetzung ist zum 01.08.2020 geplant. Dieses Modell solle dann auf alle Schnellbusse im Münsterland übertragen werden.

Ktabg. Wobbe lobt das Vorhaben und die unkonventionelle Herangehensweise.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Ministerien Förderszenarien für das Verbundprojekt Schnellbuskorridor X90 zu klären.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 öffentlicher Teil

SV-9-1449

Verwendung von Fördermitteln (KInvFöG Kapitel 1 und 2 / Gute Schule 2020) / Sachstandsbericht Baumaßnahmen

Der Bericht über die Verwendung der Fördermittel bzw. den Fortschritt der geförderten Baumaßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 öffentlicher Teil

SV-9-1452

Bericht über die wesentlichen Änderungen des Haushaltsrechts ab 2019

Die wesentlichen Änderungen des Haushaltsrechts ab 2019 sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 02.12.2019 präsentiert werden.

TOP 14 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates**

Kreisdirektor Gilbeau erklärt:

Einladung zum runden Tisch „EU-Förderpolitik im ländlichen Raum“

Zurückgehend auf einen Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.06.2018 wurde der Landrat mit Kreistagsbeschluss vom 16.07.2018 damit beauftragt, zu einem runden Tisch „EU-Förderpolitik im ländlichen Raum“ einzuladen. Unter Beteiligung der betroffenen Akteurinnen und Akteure aus Handwerk, Landwirtschaft und Politik soll so gewährleistet werden, dass sich die handelnden Akteure frühzeitig auf die neue EU-Förderperiode 2021-2027 einstellen und so weit möglich Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Fördermaßnahmen genommen werden kann.

Hierzu wird vorgeschlagen, einen Vertreter der EUREGIO, der sich dort intensiv mit dem regionalen Programmmanagement befasst, zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung einzuladen. Nach Rücksprache mit der EUREGIO erscheint dies zum jetzigen Zeitpunkt noch verfrüht, da es noch keine genehmigten Verordnungstexte und keinen genehmigten Finanzrahmen gibt. Dies wird voraussichtlich Ende 2019/ Anfang 2020 der Fall sein. Eine intensivere Beteiligung der Kreise in dieser Sache erfolgt in der Regel im weiteren und konkreteren Beteiligungsverfahren, z. B. im Rah-

men der Aufstellung der operationellen Programme zu den EU-Fonds auf NRW-Ebene. Die Einbindung der Kreise erfolgt hier ebenfalls über den LKT NRW, aber auch über die Landesministerien und die Bezirksregierung Münster.

Im Anschluss an die Berichterstattung im Fachausschuss kann dann über das weitere Vorgehen und die Einberufung eines runden Tisches zu dem Thema beschlossen werden.

Prof. Dr. Gochermann
Ausschussvorsitzender

Simone Thiesing
Schriftführerin